



Gebrauchsinformation: Information für Patienten

Dabigatranetexilat - 1 A Pharma® 75 mg Hartkapseln

Dabigatranetexilat

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

- Was in dieser Packungsbeilage steht**
1. Was ist Dabigatranetexilat - 1 A Pharma und wofür wird es angewendet?
 2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Dabigatranetexilat - 1 A Pharma beachten?
 3. Wie ist Dabigatranetexilat - 1 A Pharma einzunehmen?
 4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
 5. Wie ist Dabigatranetexilat - 1 A Pharma aufzubewahren?
 6. Inhalt der Packung und weitere Informationen



1 Was ist Dabigatranetexilat - 1 A Pharma und wofür wird es angewendet?

Dabigatranetexilat - 1 A Pharma enthält den Wirkstoff Dabigatranetexilat und gehört zu einer Gruppe von Arzneimitteln, die als Antikoagulantia bezeichnet werden. Es wirkt über die Blockade einer körpereigenen Substanz, die an der Bildung von Blutgerinnseln beteiligt ist.

Dabigatranetexilat - 1 A Pharma wird bei Erwachsenen angewendet, um:

- der Bildung von Blutgerinnseln in den Venen nach chirurgischem Knie- oder Hüftgelenkersatz vorzubeugen.

Dabigatranetexilat - 1 A Pharma wird bei Kindern angewendet, um:

- Blutgerinnsel zu behandeln und der erneuten Bildung von Blutgerinnseln vorzubeugen.

- wenn Sie an einer Herzentzündung (bakterielle Endokarditis) leiden.
- wenn Sie wissen, dass Ihre Nierenfunktion (glomeruläre Filtrationsrate) oder Sie an einer Astrobildung leiden (Symptome wie Schwindel oder das Ausschleiden von geringen Mengen dunkel gefärbtem [konzentriertem/schäumendem] Urin).
- wenn Sie älter als 75 Jahre sind.
- wenn Sie ein erwachsener Patient sind und nicht mehr als 50 kg wiegen.
- wenn Sie eine Nierenerkrankung bei Kindern; wenn das Kind eine Infektion im Gehirn oder um das Gehirn herum hat.
- Wenn Sie schon einmal einen Herzinfarkt hatten oder bei Ihnen ein erhöhtes Risiko für einen Herzinfarkt erhöht, festgestellt wurde.
- Wenn Sie an einer Lebererkrankung leiden, die mit einer Veränderung der Blutwerte einhergeht. In diesem Fall wird die Anwendung dieses Arzneimittels nicht empfohlen.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Dabigatranetexilat - 1 A Pharma ist erforderlich!

• Wenn bei Ihnen eine Operation erforderlich ist:

In diesem Fall muss Dabigatranetexilat - 1 A Pharma dann vorübergehend abgesetzt werden, weil das Blutungsrisiko während und kurz nach einer Operation erhöht ist. Es ist sehr wichtig, dass Sie Dabigatranetexilat - 1 A Pharma vor und nach der Operation genau zu den von Ihrem Arzt vorgeschriebenen Zeiten einnehmen.

Wenn im Rahmen einer Operation ein Katheter oder eine Injektion in Ihre Wirbelsäule appliziert wird (z. B. für eine Epidural- oder Spinalanästhesie oder zur Schmerzreduzierung):

- Es ist sehr wichtig, dass Sie Dabigatranetexilat - 1 A Pharma vor und nach der Operation genau zu den von Ihrem Arzt vorgeschriebenen Zeiten einnehmen.
- Informieren Sie sofort Ihren Arzt, wenn nach der Naroskopi Taubheit oder Schwäche in den Beinen auftritt oder wenn Sie Probleme mit der Darm- oder der Blase haben, da eine sofortige Behandlung erforderlich ist.

• Wenn Sie während der Behandlung stürzen oder sich verletzen, besonders wenn Sie sich den Kopf stoßen, begeben Sie sich bitte sofort in medizinische Behandlung. Sie müssen gegebenenfalls von einem Arzt untersucht werden, da möglicherweise ein erhöhtes Blutungsrisiko besteht.

• Wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie an einer Antiphaspholipid-Syndrom bezeichneten Erkrankung (einer Störung des Immunsystems, die das Risiko von Blutgerinnseln erhöht) leiden, teilen Sie dies Ihrem Arzt mit, der entscheiden wird, ob die Behandlung verändert werden muss.

Einnahme von Dabigatranetexilat - 1 A Pharma zusammen mit anderen Arzneimitteln

• Wenn Sie ein anderes Arzneimittel einnehmen/angewendet haben oder beabsichtigen einzunehmen/anzuwenden, informieren Sie Ihren Arzt vor Beginn der Behandlung mit Dabigatranetexilat - 1 A Pharma insbesondere dann, wenn Sie eines der folgenden Arzneimittel einnehmen/angewenden:

- Arzneimittel, die die Blutgerinnung hemmen (z. B. Warfarin, Phenprocoumon, Acenocoumarol, Heparin, Clopidogrel, Prasugrel, Ticagrelor, Rivaroxaban, Apixat, Silybin).
- Arzneimittel gegen Pflanzinfektionen (z. B. Ketoconazol, Itraconazol, Fluconazol, Voriconazol, Isavuconazol, Doxycyclin) zur Anwendung auf der Haut.
- Arzneimittel gegen Herzrhythmusstörungen (z. B. Amiodaron, Dronedaron, Chinidin oder Verapamil). Wenn Sie ein Amiodaron, Chinidin oder Verapamil enthaltendes Arzneimittel einnehmen, kann Ihr Arzt Sie anweisen (abhängig von der Erkrankung, für die Sie Dabigatranetexilat - 1 A Pharma einnehmen) auf eine Dosisanpassung.
- Arzneimittel, die die Abstoßungsreaktion nach einer Organtransplantation verhindern (z. B. Tacrolimus, Ciclosporin).
- ein Kombinationspräparat mit Glecaprevir und Pibrentasvir (ein Arzneimittel gegen die Behandlung von Hepatitis C).
- entzündungshemmende und schmerzstillende Arzneimittel (z. B. Acetylsalicylsäure, Ibuprofen, Diclofenac).
- Johanniskraut (ein pflanzliches Arzneimittel gegen Depressionen).
- Arzneimittel (hier: selektive Serotonin-Wiederaufnahmehemmer oder selektive Serotonin- Noradrenalin-Wiederaufnahmehemmer).
- Rilampicin oder Clarithromycin (zwei Antibiotika).
- antivirale Arzneimittel gegen AIDS (z. B. Ritonavir).
- einige Arzneimittel zur Behandlung von Epilepsie (z. B. Carbamazepin, Phenytoin).

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein, oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt um Rat.

Die Wirkungen von Dabigatranetexilat - 1 A Pharma auf die Schwangerschaft und das ungeborene Kind sind nicht bekannt. Sie sollten dieses Arzneimittel nicht einnehmen, wenn Sie schwanger sind, und wenn Ihr Arzt teilt Ihnen mit, dass dies unbedenklich ist. Wenn Sie eine Frau im gebärfähigen Alter sind, sollten Sie vermeiden, schwanger zu werden, während Sie Dabigatranetexilat - 1 A Pharma einnehmen.

Sie sollten nicht stillen, während Sie Dabigatranetexilat - 1 A Pharma einnehmen.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Dabigatranetexilat - 1 A Pharma hat keine bekannte Auswirkung auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen.

Dabigatranetexilat - 1 A Pharma enthält Natrium

Dieses Arzneimittel enthält weniger als 1 mmol (23 mg) Natrium pro Hartkapsel, d. h., es ist nahezu „natriumfrei“.

3 Was ist Dabigatranetexilat - 1 A Pharma einzunehmen?

Dabigatranetexilat - 1 A Pharma-Kapseln können bei Erwachsenen und Kindern ab 8 Jahren angewendet werden, die in der Lage sind, die Kapseln im Ganzen zu schlucken. Zur Behandlung von Kindern unter 12 Jahren, sobald sie in der Lage sind, weiche Nahrung zu schlucken, gibt es Anzeichen, dem Alter angemessene Darreichungsformen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau nach Anweisung mit Ihrem Arzt ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Nehmen Sie Dabigatranetexilat - 1 A Pharma in den folgenden Fällen wie empfohlen ein:

Vorbereitung von Blutgerinnseln nach chirurgischem Knie- oder Hüftgelenkersatz

Die empfohlene Dosis beträgt **220 mg einmal pro Tag** (eingenommen als 2 Kapseln zu 110 mg).

Wenn Ihre Nierenfunktion um mehr als die Hälfte herabgesetzt ist oder wenn Sie **75 Jahre alt oder älter** sind, beträgt die empfohlene Dosis **150 mg einmal pro Tag** (eingenommen als 2 Kapseln zu 75 mg).

Wenn Sie ein Amiodaron, Chinidin oder Verapamil enthaltendes Arzneimittel einnehmen, beträgt die empfohlene Dosis **150 mg einmal pro Tag** (eingenommen als 2 Kapseln zu 75 mg).

Wenn Sie ein Verapamil enthaltendes Arzneimittel einnehmen und Ihre Nierenfunktion um mehr als die Hälfte herabgesetzt ist, sollten Sie aufgrund eines erhöhten Blutungsrisikos mit einer verringerten Tagesdosis von **75 mg Dabigatranetexilat - 1 A Pharma** behandelt werden.

Nach beiden Operationsarten sollte die Behandlung nicht begonnen werden, wenn eine Blutung aus der Operationsstelle vorliegt. Falls die Behandlung erst am Tag nach der Operation eingeleitet werden kann, sollte diese mit 2 Kapseln einmal täglich begonnen werden.

Nach chirurgischem Kniegelenkersatz

Sie sollten die Behandlung mit Dabigatranetexilat - 1 A Pharma innerhalb von **1-4 Stunden** nach dem Ende des Eingriffs mit einer einzelnen Kapsel beginnen. Anschließend sollten **2 Kapseln einmal pro Tag** über insgesamt **10 Tage** eingenommen werden.

Nach chirurgischem Hüftgelenkersatz

Sie sollten die Behandlung mit Dabigatranetexilat - 1 A Pharma innerhalb von **1-4 Stunden** nach dem Ende des Eingriffs mit einer einzelnen Kapsel beginnen. Anschließend sollten **2 Kapseln einmal pro Tag** über insgesamt **28 - 35 Tage** eingenommen werden.

Behandlung von Blutgerinnseln und Vorbeugung einer erneuten Bildung von Blutgerinnseln bei Kindern

Die empfohlene Dosis richtet sich nach dem Körpergewicht und der Art der Erkrankung. Ihr Arzt wird die Dosis möglicherweise anpassen. Wenden Sie alle anderen Arzneimittel weiter an, es sei denn, Ihr Arzt sagt Ihnen, dass Sie die Anwendung eines Arzneimittels beenden sollen.

Tabelle 1 zeigt die Dabigatranetexilat - 1 A Pharma-Einzeldosen und -Tagesgesamtdosen in Milligramm (mg). Die Dosen richten sich nach Körpergewicht in Kilogramm (kg) und Alter des Patienten in Jahren.

Tabelle 1. Dosierungstabelle für Dabigatranetexilat - 1 A Pharma Hartkapseln

Körpergewicht/Alter-Kombinationen	Einzeldosen in mg	Tägliche Gesamtdosis in mg
Körpergewicht	Alter in Jahren	
11 bis weniger als 13 kg	8 bis weniger als 9 Jahren	75 150
13 bis weniger als 16 kg	8 bis weniger als 11 Jahren	110 220
16 bis weniger als 21 kg	8 bis weniger als 14 Jahren	110 220

Körpergewicht/Alter-Kombinationen	Einzeldosen in mg	Tägliche Gesamtdosis in mg
Körpergewicht	Alter in Jahren	
21 bis weniger als 26 kg	8 bis weniger als 11 Jahren	150 300
26 bis weniger als 31 kg	8 bis weniger als 14 Jahren	150 300
31 bis weniger als 41 kg	8 bis weniger als 16 Jahren	185 370
41 bis weniger als 51 kg	8 bis weniger als 18 Jahren	220 440
51 bis weniger als 61 kg	8 bis weniger als 18 Jahren	260 520
61 bis weniger als 71 kg	8 bis weniger als 18 Jahren	300 600
71 bis weniger als 81 kg	8 bis weniger als 18 Jahren	300 600
81 kg oder mehr	10 bis weniger als 18 Jahren	300 600

Einzeldosen, die Kombinationen von mehr als einer Kapsel erfordern: 300 mg: vier 150 mg-Kapseln oder vier 75 mg-Kapseln

220 mg: eine 110 mg- plus eine 150 mg-Kapsel oder eine 110 mg- plus zwei 75 mg-Kapseln
 260 mg: als zwei 110 mg-Kapseln
 185 mg: als eine 75 mg- plus eine 110 mg-Kapsel
 150 mg: als eine 150 mg-Kapsel oder zwei 75 mg-Kapseln

Wie ist Dabigatranetexilat - 1 A Pharma einzunehmen?

Dabigatranetexilat - 1 A Pharma kann unabhängig von den Mahlzeiten eingenommen werden. Schlucken Sie die Kapseln im Ganzen mit einem Glas Wasser, um den Transport des Wirkstoffs zu verbessern. Sie dürfen die Kapseln nicht zerbrechen, kauen oder den Kapselinhalt ausleeren, weil dies das Risiko für Blutungen erhöht kann.

Anleitung für den Blister

• Drücken Sie die Kapsel durch die Blisterfolie

Anleitung für die Flasche

• Nach Entnahme einer Kapsel setzen Sie den Deckel wieder auf die Flasche und verschließen Sie die Flasche sofort nach der Einnahme Ihrer Dosis.

Umstellung der gerinnungshemmenden Behandlung

Stellen Sie Ihre gerinnungshemmende Behandlung nur auf Anweisung Ihres Arztes um.

Wenn Sie eine größere Menge von Dabigatranetexilat - 1 A Pharma eingenommen haben, als Sie sollten

Bei Einnahme einer zu großen Menge von diesem Arzneimittel ist das Blutungsrisiko erhöht. Verständigen Sie Ihren Arzt unverzüglich, wenn Sie zu viele Kapseln eingenommen haben. Es sind spezielle Behandlungsmöglichkeiten verfügbar.

Wenn Sie die Einnahme von Dabigatranetexilat - 1 A Pharma vergessen haben

Setzen Sie die Einnahme der restlichen Tagesdosen von Dabigatranetexilat - 1 A Pharma zu derselben Zeit am nächsten Tag fort. Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Behandlung von Blutgerinnseln und Vorbeugung einer erneuten Bildung von Blutgerinnseln bei Kindern

Eine vergessene Dosis kann 6 Stunden vor der nächsten vorgesehenen Dosis eingenommen werden. Eine vergessene Dosis sollte auslassen werden, wenn die verbleibende Zeit bis zur nächsten vorgesehenen Dosis kürzer als 6 Stunden ist. Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie die Einnahme von Dabigatranetexilat - 1 A Pharma abbrechen

Wenn Sie die Einnahme von Dabigatranetexilat - 1 A Pharma genau nach Anweisung ein, Brechen Sie die Einnahme dieses Arzneimittels nicht ohne vorherige Rücksprache mit Ihrem Arzt ab, da das Risiko für eine Bildung von Blutgerinnseln höher sein kann, wenn Sie die Behandlung zu früh abbrechen. Informieren Sie Ihren Arzt, wenn bei Ihnen nach der Einnahme von Dabigatranetexilat - 1 A Pharma eine Magenverengung auftritt.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4 Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Dabigatranetexilat - 1 A Pharma beeinflusst die Blutgerinnung; die meisten Nebenwirkungen äußern sich daher in Form von Blutleeren oder Blutungen. Größere oder starke Blutungen können auftreten und stellen die schwerwiegendsten Nebenwirkungen dar. Unabhängig vom Blutungsstadium können diese zu Beeinträchtigungen bis hin zu lebensbedrohlichen Blutungen führen. Nach einer Operation kann ein Anzeichen sind diese Blutungen nicht offensichtlich erkennbar.

Wenn Sie eine Blutung bemerken, die nicht von alleine stoppt, oder wenn Sie Anzeichen für eine besonders starke Blutung (außerwöhnliches Schwächegefühl, Müdigkeit, Blässe, Schwindel, Kopfschmerzen oder eine unerklärliche

Schwellung) wahrnehmen, informieren Sie unverzüglich Ihren Arzt. Ihr Arzt wird dann möglicherweise entscheiden, Sie eingehender zu überwachen oder Ihnen andere Arzneimittel zu verschreiben.

Informieren Sie Ihren Arzt unverzüglich, wenn Sie eine schwerwiegende allergische Reaktion, die Atemprobleme oder Schwindel verursacht, bemerken.

Nachfolgend sind mögliche Nebenwirkungen, entsprechend der Wahrscheinlichkeit ihres Auftretens, aufgeführt.

Verbohung von Blutgerinnseln nach chirurgischem Knie- oder Hüftgelenkersatz

Häufig (kann bis zu 1 von 10 Behandelten betreffen):

- Abnahme der Menge an Hämoglobin (roter Blutfarbstoff) im Blut
- von der Norm abweichende Leberfunktionswerte

Gelegentlich

- (kann bis zu 1 von 100 Behandelten betreffen):
- Es kann zu Nasenbluten, Magen- oder Darmblutungen, Blutungen aus dem Penis/der Vagina oder dem Harntrakt (einschließlich Blut im Urin mit Rosa- bis Rotfärbung), aus Hämorrhoiden, aus dem Enddarm, unter der Haut, in ein Gelenk, aus oder nach einer Verletzung oder nach einer Operation kommen.
- Bildung eines Blutergusses oder blauer Flecken nach einer Operation
- Nachweis von Blut im Stuhl durch einen Labortest
- Abnahme der Anzahl roter Blutkörperchen im Blut
- Abnahme des Anteils von Blutzellen
- allergische Reaktion
- Erbrechen
- häufiger weicher oder wässriger Stuhlgang
- Übelkeit
- Wundsekretion (Austreten von Flüssigkeit aus einer Operationswunde)
- erhöhte Leberenzym-Werte
- Gelbfärbung der Haut oder des Auges aufgrund einer Leberschädigung oder Bluterkrankung

Selten

- (kann bis zu 1 von 1.000 Behandelten betreffen):
- Blutungen
- Blutungen können im Gehirn, aus einer Operationsstelle, aus der Einstichstelle einer Injektion oder aus der Eintrittsstelle eines Venenkatheters auftreten.
- blutgefärbte Absonderung aus der Eintrittsstelle eines Venenkatheters
- Bluthusten oder blutiger Auswurf
- Abnahme der Anzahl der Blutplättchen im Blut
- Abnahme der Anzahl roter Blutkörperchen im Blut nach einer Operation
- schwerwiegende allergische Reaktion, die Atemprobleme oder Schwindel verursacht
- schwerwiegende allergische Reaktion mit Anschwellen des Gesichts oder des Rachens
- Hautausschlag mit dunkelroten, erhabenen, juckenden Pusteln aufgrund einer allergischen Reaktion
- plötzliche Veränderung der Farbe und des Aussehens der Haut
- Juckreiz
- Magen- oder Darmgeschwür (einschließlich eines Geschwürs der Speiseröhre)
- Entzündung der Speiseröhre und des Magens
- Rückfluss von Magensaft in die Speiseröhre (Reflux-Krankheit)
- Bauch- oder Magenschmerzen
- Magenverkrümmung
- Schluckbeschwerden
- Wundsekretion
- Wundsekretion nach einer Operation

Nicht bekannt

- (Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar):
- Atemprobleme oder keuchende Atmung
- verminderte Anzahl oder sogar vollständiges Fehlen von weißen Blutkörperchen (die zur Bekämpfung von Infektionen beitragen)
- Haarausfall

Behandlung von Blutgerinnseln und Verbohung einer erneuten Bildung von Blutgerinnseln bei Kindern

Häufig (kann bis zu 1 von 10 Behandelten betreffen):

- Abnahme der Anzahl roter Blutkörperchen im Blut
- Abnahme der Anzahl der Blutplättchen im Blut
- Hautausschlag mit dunkelroten, erhabenen, juckenden Pusteln aufgrund einer allergischen Reaktion
- plötzliche Veränderung der Farbe und des Aussehens der Haut
- Bildung eines Blutergusses
- Nasenbluten
- Rückfluss von Magensaft in die Speiseröhre (Reflux-Krankheit)
- Erbrechen
- Übelkeit
- häufiger weicher oder wässriger Stuhlgang
- Magenverkrümmung
- Haarausfall
- erhöhte Leberenzym-Werte

Gelegentlich

- (kann bis zu 1 von 100 Behandelten betreffen):
- verminderte Anzahl weißer Blutkörperchen (die zur Bekämpfung von Infektionen beitragen)
- Es kann zu Magen- oder Darmblutungen, Blutungen im Gehirn, aus dem Enddarm, dem Penis/der Vagina oder dem Harntrakt (einschließlich Blut im Urin mit Rosa- bis Rotfärbung) oder unter der Haut kommen.
- Abnahme der Menge an Hämoglobin (roter Blutfarbstoff) im Blut
- Abnahme des Anteils von Blutzellen
- Juckreiz
- Bluthusten oder blutiger Auswurf
- Bauch- oder Magenschmerzen
- Entzündung der Speiseröhre und des Magens
- allergische Reaktion
- Schluckbeschwerden
- Gelbfärbung der Haut oder des Auges aufgrund einer Leberschädigung oder Bluterkrankung

Nicht bekannt

- (Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar):
- vollständiges Fehlen von weißen Blutkörperchen (die zur Bekämpfung von Infektionen beitragen)

- schwerwiegende allergische Reaktion, die Atemprobleme oder Schwindel verursacht
- schwerwiegende allergische Reaktion mit Anschwellen des Gesichts oder des Rachens
- Atemprobleme oder keuchende Atmung
- Blutungen
- Es kann zu Blutungen in ein Gelenk oder nach einer Verletzung, nach einer Operation, aus der Einstichstelle einer Injektion oder aus der Eintrittsstelle eines Venenkatheters kommen.
- Es kann zu Blutungen aus Hämorrhoiden kommen.
- Magen- oder Darmgeschwür (einschließlich eines Geschwürs der Speiseröhre)
- von der Norm abweichende Leberfunktionswerte

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte
Abt. Pharmakovigilanz
Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3
D-53175 Bonn
anselnen. <https://www.bfarm.de>

Informationen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5 Wie ist Dabigatranetexilat - 1 A Pharma aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton, der Blisterpackung oder der Flasche nach „verwendbar bis“ bzw. „verv. bis“ angegebenen Verfallsdatum nicht mehr verwenden. Das Verfallsdatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Blister und Flasche:

Nicht über 30 °C lagern.

Flasche:

Nach dem Öffnen muss das Arzneimittel innerhalb von 60 Tagen verbraucht werden.

Entsorgen Sie Arzneimittel niemals über das Abwasser (z. B. nicht über die Toilette oder das Waschbecken). Fragen Sie in Ihrer Apotheke, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.bfarm.de/anzneimittelsorgung>.

6 Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Dabigatranetexilat - 1 A Pharma enthält

- Der Wirkstoff ist Dabigatranetexilat. Jede Hartkapsel enthält 75 mg Dabigatranetexilat (als Mesilat).
- Die sonstigen Bestandteile sind:
 - Kapselhülle: Weinsäure (Ph.Eur.), Hypromellose, Talkum, Hypolose (53,4 % - 80,5 % m/m Hydroxypropoxypropylen), Croscarmellose-Natrium, Magnesiumstearat (Ph.Eur.) (pflanzlich)
 - Kapselkern: Titandioxid und Hypromellose,
 - schwarze Druckfarbe: Schellack (gebleicht, wachsfrei), Propylenglykol, Kaliumhydroxid, Eisen(II,III)-oxid.

Wie Dabigatranetexilat - 1 A Pharma aussieht und Inhalt der Packung

Hartkapsel

Kapsel der Größe "2" mit weißem, undurchsichtigem Kapseloberteil mit dem Aufdruck "MD" und weißem, undurchsichtigem Kapselunterteil mit dem schwarzen Aufdruck "75", die eine Mischung aus weißen bis blassgelben Pellets und blassgelbem Granulat enthält.

Dabigatranetexilat - 1 A Pharma ist erhältlich in

OPA/Alu/Trockenmittel PE-Alu/PE-Bliesterpackungen mit 10, 30, 60, 100, 180 und 200 Hartkapseln.

OPA/Alu/Trockenmittel PE-Alu/PE-Bliesterpackungen mit 10 x 1, 20 x 1, 30 x 1, 50 x 1, 60 x 1, 100 x 1, 180 x 1 und 200 x 1 Hartkapseln in perforierten Einzeldosisblisterpackungen.

Mehrfachpackungen mit 3 Packungen mit je 60 x 1 Hartkapsel (180 Hartkapseln) in perforierten OPA/Alu/Trockenmittel PE-Alu/PE-Einzeldosisblisterpackungen.

Mehrfachpackungen mit 2 Packungen mit je 90 x 1 Hartkapsel (180 Hartkapseln) in perforierten OPA/Alu/Trockenmittel PE-Alu/PE-Einzeldosisblisterpackungen.

Polypropylenflasche mit kindergesichertem Schraubverschluss aus Polypropylen mit Trockenmittel. Packungen mit 60 Hartkapseln (1 Flasche), 120 Hartkapseln (2 Flaschen) mit je 60 Hartkapseln und 180 Hartkapseln (3 Flaschen) mit je 60 Hartkapseln).

Das Trockenmittel darf nicht verschluckt werden.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer

1 A Pharma GmbH

Industriestraße 18

83607 Holzkirchen

Telefon: (0802-4) 908-3030

Hersteller
Salutas Pharma GmbH
Otto-von-Guericke-Allee 1
39179 Barleben
Deutschland

Dieses Arzneimittel ist in den Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) und im Vereinigten Königreich (Nordirland) unter den folgenden Bezeichnungen zugelassen

Österreich	Dabigatranetexilat Sandoz 75 mg – Hartkapseln
Belgien	Dabigatran etexilate Sandoz 75 mg harde capsules
Deutschland	Dabigatranetexilat - 1 A Pharma 75 mg Hartkapseln
Dänemark	Dabigatran etexilate Sandoz
Spanien	Dabigatran etexilate Sandoz 75 mg cápsulas duras EFG
Finnland	Dabigatran etexilate Sandoz 75 mg kovat kapselit
Frankreich	DABIGATRAN ETEXILATE SANDOZ 75 mg, gélule

Ungarn	Dabigatran etexilate Sandoz 75 mg kemény kapszula
Island	Dabigatran etexilate Sandoz 75 mg hörð lyfi
Italien	Dabigatran etexilaat Sandoz
Niederlande	Dabigatran etexilaat Sandoz 75 mg, harde capsules
Norwegen	Dabigatran etexilate Sandoz
Polen	Dabigatran Sandoz
Portugal	Dabigatrano etexilato Sandoz
Schweden	Dabigatran etexilate Sandoz 75 mg hårda kapslar
Vereinigtes Königreich (Nordirland)	Dabigatran etexilate Sandoz 75mg Hard Capsules

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Juni 2024.

Bitte bewahren Sie das Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf!

1 A Pharma GmbH wünscht gute Besserung!

